

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 84.

Freitag den 15. April 1898.

(1452) 3—1 B. 979 U. Sch. R.
Concurs-Rundmachung.

An der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Laibach gelangt mit Beginn des nächsten Schuljahres eine Uebungslehrerstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur Besetzung.

Gebührig instruierte, an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht gerichtete Bewerbungsgesuche sind

längstens bis zum 15. Mai 1898 beim k. k. Landeslehrerath für Krain in Laibach im vorgezeichneten Dienstwege einzubringen.

k. k. Landeslehrerath für Krain.
Laibach am 12. April 1898.

(1451) 3—1 Praes. Nr. 2247
19/98

Edict.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte Graz werden mit Bezug auf das Edict vom 22. September 1897, B. 9348, womit das Nichtigstellungsverfahren zur Ergänzung des Grundbuches, betreffend die noch in keinem öffentlichen Buche vorkommende Liegenschaft, bestehend in Waldd-parcelle Nr. 2546/108, Catastralgemeinde Auersperg, eingeleitet wurde, nach nunmehr erfolgtem Ablauf des Edicttermines hiemit alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in dem bei der neu eröffneten Einlage B. 401, Catastralgemeinde Auersperg, in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch bis 30. Juni 1898

zu erheben und bei dem k. k. Bezirksgerichte in Großlajsch einzubringen, widrigen die Eintragung die Wirkung grundbücherlicher Eintragung erlangen soll.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen dieser Edictfrist und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig.
Graz am 15. Februar 1898.

Schmid m. p.

(1425) 3—2 B. 954.

Rundmachung.

Für das Jahr 1898 gelangen die vom gewesenen Professor **Franz Metelko** gestifteten sechs Geldprämien für Landschullehrer in Krain im Betrage von je zweiundvierzig (42) Gulden sowie die aus dem Vermögen des bestandenen Gartenbauvereines in Laibach errichteten drei Geldprämien im Betrage von je siebenunddreißig (37) Gulden 80 Kreuzer hiemit zur Ausschreibung.

Anspruch auf die erstgenannten Prämien haben Landschullehrer in Krain, welche sich nach Ausdruck der vorgelegten Schulbehörde durch Sittlichkeit, Berufseifer, sorgfältige Pflege der slovenischen Sprache und durch Bereidung von Obstbäumen und gute Pflege der Schulgärten überhaupt auszeichnen; auf die Gartenbau-prämien aber jene, welche sich die Pflege der Schulgärten und den Unterricht im Gemüsebau und in der Obstbaumzucht besonders angelegen sein lassen.

Bewerber um eine dieser Prämien haben ihre gehörig belegten Gesuche

längstens bis Ende Mai 1898 beim vorgelegten Bezirkslehrerath einzubringen.

k. k. Landeslehrerath für Krain.
Laibach am 8. April 1898.

(1392) 3—3 Pr. 60.
6/98.

Kanzleihilfen-Stelle.

Beim gefertigten Bezirksgerichte ist ein Kanzleihilfen-Posten zur sofortigen Besetzung in Erledigung gekommen. Monatliches Dinerum beträgt 30 event. 35 fl.

Die Bewerber, welche gerichtlich unbeantwundet sein müssen, haben ihre belegten Gesuche binnen acht Tagen

hierher einzuschicken.
k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld am 7ten April 1898.

(1426) P. K.
M. S. Nr. 365 v. J. 1898.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 33 Jüglingsplätze (ganz- und halbfreie Aerial-, dann Zahl- und Stützungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet nur in den I. Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft, die körperliche Eignung, ein befriedigendes sittliches Betragen, das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr,

die mit befriedigendem Gesamterfolge zurückgelegten Vorstudien, und zwar: die vier unteren Classen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Aerialplätze haben ein Anspruchsrecht: Söhne von Officieren, von Militär-, Hof- oder Civil-Staatsbeamten.

Als Jahrgänge können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgezeichneten Bedingungen entsprechen.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. u. k. Marine-Akademie sind an das k. u. k. Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) Wien zu richten und jene von im Staats-(Hof-)Dienste stehenden Personen durch die vorgelegte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militär-Platz-, Stations-, Ergänzungsbezirks-Com-mando einzulanden. Dieselben müssen

bis längstens 31. Juli

beim Reichs-Kriegs-Ministerium (Marine-Section) eingelangt sein, und können später eintreffende Gesuche nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen:

- 1.) Tauf-(Geburt-)Schein,
- 2.) Heirathschein,
- 3.) militär-ärztliches Zeugnis,
- 4.) Impfungszugnis, falls die Impfung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist,
- 5.) sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters.

Wien, im Februar 1898.

Vom I. und I. Reichs-Kriegs-Ministerium
(Marine-Section).

(1370) 3—3 B. 533.
B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Brem gelangt die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Die bezüglichen Bewerbungsgesuche sind bis zum 30. April 1898 hiermit einzubringen.
k. k. Bezirkslehrerath Adelsberg am 5ten April 1898.

(1443) St. 12.386.

Volitveni razpis.

V zmislu § 17. občinskega volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje na znanje, da se bodo letošnje **dopolnilne volitve v občinski svet** vršile v **telovadnici I. mestne deske petrazrednice** (Komenskega ulice) in da hode voliti **dné 25. aprila III. volilni razred, dné 27. aprila II. volilni razred, dné 29. aprila I. volilni razred,** vsak dan od **osmih do dvanajstih dopoldne**.

Ako hode treba **ože volitve**, vršila se hode dan po prvi volitvi, to je dné 26., oziroma 28. in 30. aprila tudi od osmih do dvanajstih dopoldne, v telovadnici II. mestne deske petrazrednice.

Iz občinskega sveta izstopijo letos nastopni gospodje občinski svetovalci, in sicer:

a) iz III. volilnega razreda:

Anton Klein,
Josip Kozak;

b) iz II. volilnega razreda:

dr. Danilo Majaron,
Andrej Senekovič,
Anton Svetek,
Ivan Subic;

c) iz I. volilnega razreda:

dr. Vinko Gregorič,
dr. Valentin Krisper,
Fran Tröck.

Med letom sta se odpovedala svetovalca **Ivan VI. Hrasky** iz II. in **Fran Ravnihar** iz I. volilnega razreda.

Voliti ho torej III. volilnemu razredu dva, II. pet, I. pa štiri občinske svetovalce — deset za dobo treh let, jednega (mesto **Ivan VI. Hrasky**, ki je bil predlanskim voljen na tri leta), za dobo jednega leta.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane,
dné 6. aprila 1898.

St. 12.386.

Wahlanschreibung.

Im Sinne des § 17 der Gemeindevahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, daß die **diesjährigen Gemeinderathsergänzungswahlen** in der **Turnhalle der I. städtischen fünfstufigen Knabenvolksschule** (Komenskagasse) an folgenden Tagen stattfinden werden:

am 25. April für den III. Wahlkörper,
am 27. April für den II. Wahlkörper,
am 29. April für den I. Wahlkörper,
jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Sollte eine **engere Wahl** nothwendig erscheinen, so wird dieselbe am Tage nach der

ersten Wahl, das ist am 26., beziehungsweise 28. und 30. April vormittags von 8 bis 12 Uhr in der Turnhalle der II. städtischen fünfstufigen Knabenvolksschule stattfinden.

Neuer sind folgende Herren Gemeinderäthe zum Austritte bestimmt:

a) Im III. Wahlkörper:

Anton Klein,
Josip Kozak;

b) Im II. Wahlkörper:

Dr. Danilo Majaron,
Andrej Senekovič,
Anton Svetek,
Ivan Subic;

c) Im I. Wahlkörper:

Dr. Vinko Gregorič,
Dr. Valentin Krisper,
Franz Teröck.

Im Laufe des Jahres haben die Gemeinderäthe **Ivan VI. Hrasky** aus dem II. und **Franz Ravnihar** aus dem I. Wahlkörper ihre Mandate niederzulegen.

Es werden daher im III. Wahlkörper zwei, im II. fünf, im I. vier Gemeinderathsmitglieder zu wählen sein — darunter zehn auf je drei Jahre und einer (an Stelle des vor zwei Jahren auf drei Jahre gewählten Gemeinderathes **Ivan VI. Hrasky**) auf ein Jahr.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 6. April 1898.

(1349) 3—3

Nr. 1665.

Rundmachung.

Laut Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 18. März l. J., B. 7441, wurde das Postrittgeld für das Sommersemester 1898 für das Küstenland, und zwar für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit 1 fl. 6 kr. und für Aerial-Ritte mit 88 kr.; dann für Krain für Extraposten und Separat-Eisfahrten mit 1 fl. 1 kr. und für Aerial-Ritte mit 84 kr. per Pferd und Myriameter festgesetzt.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triest am 31. März 1898.

(1369) 3—3

B. 6066.

Rundmachung.

In Schwarzenberg ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Remuneration von 50 fl. aus der Bezirkscaassa zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis zum 15. Mai l. J. der gefertigten Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.
k. k. Bezirkshauptmannschaft Loitsch am 4. April 1898.

St. 6066.

Razglasilo.

V Čnemvrhu, občina Čnemvrh, je služba okrajne babice z letno plačo 50 gld. iz okrajne blagajnice popolniti.

Pravilno obložene prošnje se naj do 15. majnika t. l. podpisaneu okrajnemu glavarstvu predložijo.
C. kr. okrajno glavarstvo v Logatci, dné 4. aprila 1898.

Anzeigebblatt.

(1465) 3—1 G. B. S. 4/98

Concurs-Edict.

Das k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 8. März 1898 in Oberlaibach Nr. 12 verstorbenen protokollierten Handelsmannes und Hausbesizers **Martin Brilej** bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath und Bezirksgerichtsvorsteher **Mathäus Kobal** in Oberlaibach zum Concurscommissär und den Herrn **Carl Mayer**, Handelsmann in Oberlaibach, zum einstweiligen Waffenerwähler bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

25. April 1898 vorm. 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagsahrt unter Beibringung

der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Waffenerwählers und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 31. Mai 1898

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem Concurs-Commissär nach Vorschritt der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

31. Mai 1898,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagsahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagsahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Waffenerwählers, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagsahrt wird zugleich als Vergleichstagsahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach, Abth. III., den 13. April 1898.

Zu kaufen gesucht:

12 Stück schöne Oleander, rothblühend.

Anträge sind an

Alois Korsika

Kunst- und Handelsgärtner in Laibach

zu richten. — Dasselbst sind auch **verschiedene Gemüse-Pflanzen** gleich zu haben, vom 1. Mai ab auch **verschiedene Blumen-Pflanzen** für Ziergärten, sowie auch für Teppich-Beete, diverse **Gras-, Futter-, Gemüse- und Blumen-Sämereien** etc. etc. zu billigen Preisen.

(4281) 52—34

Hochachtungsvoll

Alois Korsika

L. Genis Zauber-, Geister- und Specialitäten-Theater
in der Lattermann-Allee.

Amphi-Theaterbau, 1000 Personen fassend.



Heute Freitag, den 15. April
 Grosse

Extra-Vorstellung
 mit neuem Programm.

Anfang halb 8 Uhr abends.
 Zum Schluss:

Des Malers Abenteuer
in den Pyrenäen
Geister-Erscheinung.

Es lädt freundlichst ein
 (1415) 3 L. Geni, Director.

Heute Nachmittag um halb 5 Uhr Studenten-Vorstellung für Gymnasien und Realschule. Eintritt I. Platz 10 kr., II. Platz 5 kr.

Steinfelder Bierbrauerei

Brüder Reininghaus, Graz

Central-Depôt:

Laibach, Schischka

(Verwaltung: Max Zinnauer)

Telephon Nr. 65

empfiehlt

Lager-, Märzen-, Exportbiere und
Steinfelder Pilsnerart

in Fässern und Flaschen.

Flaschenbiere pasteurisiert.

Depôt für Gottschie und Umgebung

bei Herrn

ALOIS LOY

Hôtel „Stadt Triest“ in Gottschie.

Depôt für Rudolfswert und Umgebung

bei Herrn

ANTON JACAZ

Gastwirt: Brunner'sches Gasthaus (daselbst Eiskellereien) und
 Skabernetisches Gasthaus in Rudolfswert. (1346) 3-3

(1429)

Opr. št. C. 69/98

1.

Oklic.

Zoper Franceta Stare iz Bruhanjevasi št. 12 (njegovo bivališče je neznan) se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Velikih Lasičah po Rezi Stare, posestnika ženi v Bruhanjivasi št. 12, tožba zaradi 179 gld. 44 kr. s pr. Na podstavi tožbe 6. aprila 1898, opr. št. C. 69/98/1.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Nace Virant, posestnik v Velikih Lasič h. Ta skrbnik bo zastopal Franceta Stare iz Bruhanjevasi št. 12 v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se sam ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje družega pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Velikih Lasičah, dné 6. aprila 1898.

(1431)

Opr. št. C. 52/98

1.

Oklic.

Zoper Josipa Perko iz Zagorice št. 66 (njegovo bivališče je neznan) se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Velikih Lasičah po Josipu Stehu, posestniku v Podgorici št. 28, tožba zaradi 165 gld. Na podstavi tožbe dne praes. 29. marca 1898, opr. št. C. 52/98/1.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Josip Smodej, c. kr. notar v Velikih Lasičah. Ta skrbnik bo zastopal Josipa Perko v Zagorici št. 66, v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se sam ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje družega pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Velikih Lasičah, dné 30. marca 1898.

(1396)

Opr. št. C. 116/98

1.

Oklic.

Zoper Antona Zgonca iz Radleka, oziroma njegovim pravnim naslednikom (bivališče je neznan), se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ložu po Margareti Zgonec iz Radleka št. 11 tožba zaradi izknjižbe zastavne pravice. Na podstavi tožbe določil se je narok za razpravo na 22. aprila 1898, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču.

V obrambo pravic toženčevih se postavlja za skrbnika gospod Gregor Lah v Ložu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Ložu, dné 2. aprila 1898.

(1439)

Opr. št. Firm. 48.

Gen. 117.

Razglas.

Pri c. kr. deželni kot trgovski sodnji v Ljubljani se je izvršil vpis firme: **«Mlekarska in sirarska zadruga logaška, registrovana zadruga z omejenim poroštvom»**

v zadrugni register.

Zadruga se opira na zadrugna pravila z dné 31. marca 1898, ima svoj sedež v Dolenjem Logatcu in namen:

- a) med ljudstvom vzbujati misel za umno mlekarstvo in sirarstvo;
- b) vzdržavati potrebne zadrugne prostore in priprave za izdelovanje raznih mlečnih izdelkov;
- c) sprejemati od svojih zadrugnikov mleko;
- d) razpečavati mleko in mlečne izdelke zadruga.

Delež znaša pet goldinarjev, zadrugniki so pa za obveznosti zadruga skupno porok s petkratnim tolikim zneskom, kolikor znašajo deleži.

Predstojništvo obstoji iz predstojnika, blagajnika in tajnika, katere izvoli občni zbor za tri leta.

Tačasni udje predstojništva so:

1.) Franc Majdič, c. kr. okr. živino-zdravnik in posestnik na Čevcih, predstojnik.

2.) Ivan Šega, učitelj v Dol. Logatcu, tajnik;

3.) Anton de Gleria, trgovec v Dol. Logatcu, blagajnik.

Predsedništvo podpisuje v imenu zadruga tako, da se podpiseta pod firmo zadruga, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena, predstojnik in še eden izmed ostalih dveh članov predstojništva.

Zadruga naznanila se nabijajo na zadrugno naznanilno desko v zadrugnih prostorih v Dol. Logatcu in če treba se objavijo v časopisu «Kmetovalec», izhajajočem v Ljubljani.

Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora razglasiti je najmanj osem oziroma 14 in 30 dni poprej na ta način, da se izda okrožnica, katere vsebino morajo izvedeti vsi zadrugniki ter z javnimi razglasi, v katerih se objavijo predmeti obravnavanja.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, dné 8. aprila 1898.

(1393) 3-1

T. III. 2/98

1.

Amortijerung eines Sparcassbüchels.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben:

Es sei über Ersuchen der Anna Matjašič, Dienstmagd in Stein, die Einleitung des Amortijerungsverfahrens des auf Anna Matjašič lautenden Sparcassbüchels der ersten Unterkrainger Vorschußcasse mit unbeschränkter Haftung in Röttling Nr. 1131 im Werte von 2085 fl. 02 kr. bewilligt worden.

Es wird daher der unbekannte Inhaber dieses Sparcassbüchels aufgefordert, dasselbe innerhalb der Frist von einem Jahre,

6 Wochen und drei Tagen anher vorzulegen, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist mit der Schöpfung des Amortijerungs-erkenntnisses vorgegangen werden würde.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abtheilung III., am 30. März 1898.

(1405)

Nc. I 6/98

1.

Dražbeni oklic.

Št. 5 iz 1. 1898.

Po zahtevanju: 1) Janeza Nose iz Gaberje, po dr. Slancu; 2) ml. Urše Pavlič iz Tomazevasi po varuhu An-

tonu Pavliču od tam; 3) Janeza Spolarja iz Češence po dr. Slancu; 4) Marije Lovšin iz Sajovca; 5) Franceta Perše iz Rudolfovega in 6.) dr. Slanc iz Rudolfovega, bodo: ad 1.) dné 18. maja; ad 2.) 24. maja; ad 3.) 25. maja; ad 4.) 1. junija; ad 5.) 2. junija, in ad 6.) 8. junija 1898, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodnji, v sobi št. 10, dražbe posestev: ad 1.) Katarine Bedek vlož. št. 746 kat. obč. Gaberje, obstoječe iz njiv parc. št. 2002/2 in 1180, vlož. št. 747 iste občine obstoječe iz njive parc. št. 2003/2 in vlož. št. 754 iste obč. obstoječe iz njiv parc. št. 1673 in 1674; ad 2.) Neže Majstrovic iz Tomazevasi vlož. št. 653 in 707 kat. obč. Belacerkev, prvo obstoječe iz parc. št. 1135, drugo iz parc. št. 287/2 in 1136; ad 3.) polovice posestva vlož. št. 555 kat. obč. Hmelčič Marije Drobnič star., obstoječe iz idealne polovice hiše parc. št. 282 ter idealne polovice zemlj. parc. št. 3419/4, 3419/6, 3417, 3429 brez pritikline; ad 4.) posestev Janeza Krese iz Podgore vlož. št. 696 kat. obč. Prečna, obstoječe iz stavb. parcele št. 123 hiša, št. 31 hlev in svinjak in zemlj. parc. št. 1367; ad 5.) Franceta Testen vlož. št. 18 kat. obč. Gotnavas s pritiklino vred, ki sestoji iz 1 konja in 1 voza; ad 6.) Antona Finka vlož. št. 184 in 257 kat. obč. Kandija in vlož. št. 290 kat. občine Zdinjavas in sicer prvo obstoječe hiše, gospodarskih poslopij in zemljišča, druga dva le iz zemljišča in sicer prvo s pritiklino vred, ki sestoji iz 1 pluga, 2 brani, 1 voza, 1 preše, 2 sodov in 1 gnojnega koša, — po od zahtevajočih upnikov položenih, od sodnje odobrenih dražbenih pogojih.

Nepremičninam, ki so prodati na dražbi, so določene vrednosti in sicer:

ad 1.) prvo zemljišče na 50 gld., drugo zemljišče, ker mora zdražitelj užitek Marije Luzar brez vračunjenega na skupilo prevzeti — gld. in tretje zemljišče na 34 gld.; — najmanjši ponudek znaša za 1 zemljišče 33 gld. 32 kr., za 2 odpade, za 3 pa 22 gld. 66 kr.;

ad 2.) na 50 gld. najmanjši ponudek 33 gld. 32 kr.;

ad 3.) na 97 gld. 50 kr., najmanjši ponudek 65 gld.;

ad 4.) na 480 gld., najmanjši ponudek 360 gld.;

ad 5.) na 2220 gld., pritiklina na 90 gld., najmanjši ponudek 1540 gld.;

ad 6.) posestvo na 2917 gld., 2 posestvo na 250 gld., in 3 posestvo na 45 gld., pritiklina na 24 gld. 40 kr., najmanjši ponudek za prvo posestvo s pritiklino vred 1960 gld. 96 kr., za drugo 166 gld. 66 kr., in za tretje 30 gld.

Vse imenovane zemljišča se pod najmanjšim zneskom ne prodajo.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi št. 10, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnjih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnine pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj oznamenjene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročo.

Določitev dražbenega obroka je znamenovati v bremenskem listu vložkov za nepremičnino, ki je prodati na dražbi.

C. kr. okrajno sodišče v Novem mestu, oddelek I., dné 7. aprila 1898.

Damen, welche sich nach der

Neuesten Mode

kleiden, wollen nicht unterlassen, Muster unserer Frühjahrs-Neuheiten zu verlangen.
 Specialität: **Neueste Seidenstoffe, Seiden-Foulard, Schotten u. Caros** für Kleider und Blousen von 60 kr. an per Meter.
 Wir senden die gewählten Seidenstoffe zoll- und portofrei ins Haus in jedem beliebigen Quantum. (518) 64-64

Schweizer & Co., Luzern (Schweiz)

Seidenstoff-Export.

Danksagung.

Der löblichen krainischen Spar-casse-Direction wird für die dem «Allg. Arbeiter-Fortbildungs-, Rechtsschutz- und Unterstützungsverein» verliehene Spende von 50 fl. ö. W. hiemit der Dank ausgesprochen. (1453)

Der Ausschuss.

Im Comptoir einer grösseren Brauerei findet ein junger, intelligenter Mann, absolvierter Handelsschüler, als

Praktikant

Aufnahme. Kenntnis der slovenischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich. Sofortiger Eintritt erwünscht. Kost und Quartier frei, außerdem kleines Salär, welches bei Verwendung erhöht wird.

Offerte sind zu richten an die Administration dieser Zeitung unter Chiffre: «Brauerei 28.000». (1449) 3-1

Täglich

Gefrorenes, Eis-Kaffee und Eis-Chocolate

(1419) in der Conditorei 12-3
Rudolf Kirbisch, Congressplatz.
 Versandt nach auswärts per Bahn.

Monatzimmer.

Zwei Zimmer, jedes mit separatem Eingang und vollster Bequemlichkeit, auf Wunsch mit Verpflegung, sind **Polanaplatz Nr. 1, I. Stock**, sogleich zu vergeben. (1048) 22

P. T.

Durch Umstände gezwungen muss ich demnächst mein Local räumen und biete aus diesem Anlass meine Waren zu allerbilligsten Preisen aus:

Spazierstöcke à 5, 10, 15 u. 20 kr. ebenso alles andere in **Galanterie-, Spielwaren, Seifen und Parfümerien** etc. zu Spottpreisen. Ferner offeriere ich meine Stellagen, Kästen und Pulte zu Geschäftseinrichtungszwecken zu ganz geringem Kostenpreise. Hochachtungsvoll

Fr. Stampfel

(1382) 5 Laibach, Tonhalle.

Wer an (Fallsucht, Krämpfen und anderen nervösen Zuständen) leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M.** (625) 20-9

Die allbekannt vorzüglichen

Toilette-Artikel:

Edelweiss-Crème
 (gegen Sommersprossen),

Edelweiss- u. Alpenblüten-Puder, Waldvollohen-Parfum, Tiroler Tannenduft,

Alpenblüten-Kölnwasser u. dergl. vom emer. Apotheker

Otto Klement in Innsbruck

sind bei

C. Karinger, Laibach

stets vorrätig. (5639) 9

Mieder

vorzügliche Façon, bestes Fabricat billigt bei (4092) 31

Alois Persché

Domplatz Nr. 22

neben dem Rathhause.

Tüchtiger, junger

Frührechner, eventuell Billardmarqueur

sucht Posten in einem Café I. Ranges.

Gefällige Anträge an **A. Ravnikar in Ratschach b. Steinbrück.** (1462)

Gesucht wird eine (1457) 3-1

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zubehör.

Anträge mit Preisangabe übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Ein fleissiger Mann sucht

Hausmeisterstelle.

Gefällige Anträge an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1460) 2-1

Schenken Sie doch

die im vollsten Maße verdiente Beachtung dem heimischen Erzeugnisse

krain. Alpenkräuter-Liqueur

„Triglav“

von **J. Klauer in Laibach**

welcher Liqueur wegen seiner Reinheit und unübertroffenen heilsamen Wirkung auf die Verdauungsorgane wärmstens empfohlen werden kann und schon als Labetrunk in keinem Haushalte fehlen sollte.

Zu haben in den Apotheken der Herren **G. Piccoli** und **U. v. Trnkoczy** sowie in den meisten **Delicatessen- und Spezereiwaren-Handlungen.** (493) 25-20

K. k. österr. Staatsbahnen.

Auszug aus dem Fahrplane

giltig vom 1. October 1897.

Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 13 Uhr 5 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Weifing nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 50 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 4 Uhr 2 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Weifing nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends.

Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Lienz, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Um 9 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 32 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 6 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 26 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Von Stein: Um 6 Uhr 58 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm. um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.

(1421) 3-2

Prodajalnice in stanovanja v najem.

V novo zgrajenem poslopji zaklada meščanske bolnice v Ljubljani se od 1. novembra letos oddajo v najem:

1.) **V pritličji:** Dve v Lingarjevih ulicah ležeči prodajalnici.

2.) **V I. in II. nadstropji:**

- 4 stanovanja obstoječa iz 5 sob,
- 2 > > > 4 > s kabinetom,
- 3 > > > 4 > in
- 2 > > > 3 > s kabinetom.

Pri vsakem stanovanju je ena predsoba, soba za posle, kopelj, kuhinja, klet in drvarnica.

Pogoje naznanja, in ustne ali pismene ponudbe sprejema magistrat do 1. maja letos v navadnih uradnih urah.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
 dné 6. aprila 1898.

Gewölbe- und Wohnungsvermietung.

Im neuerbauten Bürgerspitalfondsgebäude in Laibach sind vom 1. November d. J. an zu vermieten:

1.) **Ebenerdig:** Zwei in der Lingergasse gelegene Gewölbe.

2.) **Im I. und II. Stockwerke:**

- 4 Wohnungen mit je 5 Zimmern,
- 2 > > > 4 > und Cabinet,
- 3 > > > 4 > und
- 2 > > > 8 > und Cabinet.

Jede Wohnung besitzt außerdem ein Vorzimmer, ein Dienstbotenzimmer, ein Badezimmer, eine Küche, dann einen Keller und eine Holzlege.

Die gewünschten Auskünfte werden erteilt, sowie schriftliche oder mündliche Anbote entgegengenommen vom gefertigten Stadtmagistrate bis 1. Mai d. J. in den gewöhnlichen Amtsstunden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
 am 6. April 1898.

Krainische Baugesellschaft in Laibach.

Die fünfundzwanzigste ordentliche

Generalversammlung der Actionäre

findet am

18. Mai 1898, um 5 Uhr nachm., im Hôtel „Stadt Wien“ in Laibach

statt, wozu die P. T. stimmfähigen Actionäre mit dem Beifügen eingeladen werden, dass die Actien bis längstens incl. 4. Mai d. J.* bei der Casse der Gesellschaft oder bei der niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien I., Freyung Nr. 8, zu deponieren sind.

Laibach am 14. April 1898.

Der Verwaltungsrath.

Tagessordnung:

- 1.) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz.
- 2.) Bericht des Revisions-Ausschusses und Ertheilung des Absolutiums.
- 3.) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4.) Ersatzwahl der nach § 14 der Statuten ausscheidenden Verwaltungsraths-Mitglieder.
- 5.) Neuwahl des Revisions-Ausschusses.
- 6.) Allfällige nach § 34 der Statuten einzubringende Anträge der Actionäre.

(1455) 3-1

* § 29 der Statuten: Stimmberechtigt sind jene Actionäre, welche wenigstens 14 Tage vor dem Zusammentreten der Generalversammlung die ihr Stimmrecht begründenden Actien nebst Coupons bei der Gesellschaft oder anderen vom Verwaltungsrathe in der Kundmachung bezeichneten Orten hinterlegt haben.

§ 30 der Statuten: Der Besitz von je zehn Actien gewährt eine Stimme, jedoch kann kein Actionär mehr als zehn Stimmen haben.